

- 1 Inhalt, Ziele, Verbreitung, Termine
- 2 Update: Forum bei LOGOS-2022.org
- 3 Auftrag und Arbeit des Priesters in der Gemeinde: Artikel von Ulrich Meier --> Forum-Arbeitsgruppe
- 4 Das Forum in den Mitteilungen für die Christengemeinschaft Ostern 2022

Die Ziele unserer Mitglieder-Initiative

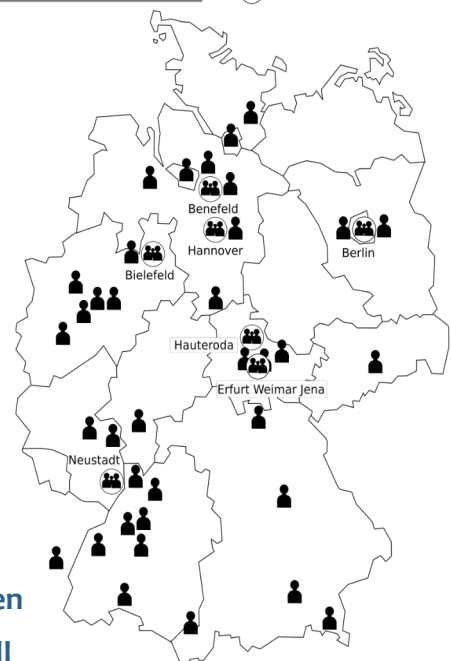
Wir wollen die Initiativkraft und Verantwortung der Mitglieder stärken und damit vielfältige Ressourcen für die Christengemeinschaft erschließen.

Wir wollen mit Pfarrern konstruktiv zusammenarbeiten, wobei hierfür neue Formen zu entwickeln sind.

Das Forum arbeitet gemeindeübergreifend. So wollen wir zur Erweiterung über-regionaler Strukturen und zur Vernetzung von Mitgliedern und Gemeinden beitragen.



Orte mit Interessenten
 Orte bisheriger Treffen



Forums-Interessenten (fast) überall

Kommende Termine und Planungen

Interessenten sind zu allen Treffen willkommen. Bitte melden Sie sich unter info@forum-cg.de an.

Jeden Mittwoch ab 20:30	Erweiterter Organisationskreis im Video-Meeting.
So 01. Mai, 19 Uhr	Video-Treffen zum Beginn der Forum-Arbeitsgruppe „Priester und Gemeinde“ (Näheres auf Seite 3 dieses Newsletters).
Do 05. Mai Do 02. Juni Do 07. Juli	Ganztägige Treffen des erweiterten Organisationskreises in Hannover
20.-22. Mai 04.-06. Juni	Forum-Wochenende in der Gemeinde Überlingen. Details folgen auf forum-cg.de Forum-Wochenende in der Gemeinden Weimar. Details folgen auf forum-cg.de

In Dortmund wird vom 7. - 11. Oktober 2022 die Tagung LOGOS-2022 stattfinden, anlässlich des Ereignisses „100 Jahre Die Christengemeinschaft“. Je nach den dann organisatorischen Möglichkeiten könnten bis zu etwa 2000 Teilnehmer aus vielen Ländern dabei sein.

Das Forum hat die folgenden Beiträge für das Tagungsprogramm angemeldet. Wir sind dabei, diese Beiträge zunehmend konkret zu planen und vorzubereiten. Hier der aktuelle Stand:

(1) Die Forum-Präsentation:

„Forum für die Christengemeinschaft, die überregionale Mitgliederinitiative stellt sich vor“

Forummitglieder sprechen darüber, wie es zum Forum kam, wie es arbeitet, welche Ziele es hat. Es können künstlerische, musikalische Beiträge lebendig eingestreut werden. Das Forum bezieht auch gern das Publikum ein. Dies geschieht in einem großen Saal für 90 Minuten.

(2) Das Forum-Podiumsgespräch:

Auf dem Podium sprechen Menschen, die die Christengemeinschaft langjährig kennen, die vielschichtige Erfahrungen gemacht haben und daher für Erneuerung, Fortschritt und Veränderung stehen. Wir sind gespannt auf ihren Blick auf das Forum. Wir haben die Zusagen von einer Reihe von Teilnehmern auf dem Podium. Das 90-minütige Gespräch wird geleitet von einem Team aus dem Forum.

(3) Der Forum-Workshop

„Auftrag und Aufgabe des Priesters in und mit der Gemeinde“:

Über dieses Thema haben wir oft im Forum gesprochen und in unserer Broschüre geschrieben. Nun gibt Ulrich Meier eine ausführliche Artikelserie in der Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“ heraus. Daher freuen wir uns darauf, mit Ulrich Meier (Hamburg) in diesem LOGOS-Workshop zusammenzuarbeiten. Näheres auf Seite 3 dieses Newsletters.

(4) Das persönliche Gespräch mit dem Forum

Es gibt zwei Optionen:

Der „Treffpunkt-Bio“ auf dem LOGOS-Tagungsgelände hat Samstag und Sonntag 8./9. Oktober für das Forum geöffnet, draußen als Straßencafé und drinnen als Bistro. Siehe www.treffpunkt-bio.de

Eines des LOGOS-Cafés auf dem Tagungsgelände wird gemeinsam von der Gemeinde Bielefeld und vom Forum bestritten.

Soweit der aktuelle Stand der Planung, die im Forum nun Woche für Woche konkreter voranschreitet. Ein großer erhoffter Auftritt des Forums ist natürlich nur möglich mit großer Beteiligung von Seite des Forums. Deshalb hier nun die konkrete Frage an alle, die bisher in dieser oder jener Weise am Forum beteiligt waren. Ihre Antworten sind uns wichtig, damit wir den Forumsauftritt realistisch planen können.

Wie ist Ihre Bereitschaft und Ihre Möglichkeit, in Dortmund im Forumsteam dabei zu sein?

Bitte antworten Sie uns an info@forum-cg.de.

Gemeinsames Forums-Quartier?

Es hatte in den letzten Wochen nur wenige Interessenten gegeben, die ein gemeinsames Quartier (etwa in der Jugendherberge Hagen) nutzen wollten. Daher verfolgen wir diese Planung nun nicht mehr und bitten jeden einzelnen, eine passende Unterkunft für sich zu organisieren.

LOGOS ist für das Forum eine einzigartige Gelegenheit...

... mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Eine solche Gelegenheit gibt es zunächst nicht wieder.

Jetzt ist die Gelegenheit, jetzt ist der Moment, den bisherigen eindrucksvollen Aufschwung des Forums zu nutzen und bei LOGOS im Oktober 2022 den Durchbruch zu schaffen: Jeder in der Christengemeinschaft sollte dann wissen, was das Forum ist.

Danke für eine E-Mail mit Ihren Angaben an info@forum-cg.de.

Im Forum sprachen und sprechen wir immer wieder über die Rolle des Priesters in der Gemeinde. Dies führte uns zu der Frage: Was wird im Priesterseminar darüber gelehrt? Wird dort ein bestimmtes Idealbild vermittelt, wie die Zusammenarbeit von Priester und Gemeinde gestaltet werden könnte? Zwar ist es dabei unmittelbar klar, dass das komplexe wechselseitige Verhältnis von Priester zu Gemeinde und von Gemeinde zu Priester nicht per Lehrbuch vermittelt werden kann, denn die individuellen Persönlichkeiten aller Beteiligten werden wohl eine große Rolle spielen. Aber gewisse grundsätzliche Zielrichtungen und verallgemeinerbare Erfahrungen, die sollte es doch schon geben.

Jetzt erscheint in der Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“ eine monatliche Artikelreihe von **Ulrich Meier: „Auftrag und Arbeit des Priesters in der Gemeinde“**. Ulrich Meier arbeitet in der Redaktion der Zeitschrift und in der Leitung des Hamburger Priesterseminars. Wer könnte also kompetenter dieses Thema behandeln?

Es erscheint somit im Laufe des Jahres 2022 eine umfassende Darstellung des Auftrages und der Arbeit des Priesters in der Gemeinde. Ulrich Meier bezieht sich ausdrücklich auf dieses Jubiläumsjahr. So können alle – Priester und Gemeinden gemeinsam - diese Darstellungen nutzen und auf die ersehnte Erneuerung im zweiten Jahrhundert hinarbeiten. Diese Artikelreihe von Ulrich Meier ist geradezu eine Steilvorlage für uns im Forum. Wir können die Darstellung von Ulrich Meier beziehen auf das, was wir in vielen Treffen besprochen haben und was in unserer Broschüre von Advent 2021 – wenn auch zunächst rudimentär – zusammengefasst ist: <https://forum-cg.de/broschuere>.

Deshalb möchten wir eine **Forum-Arbeitsgruppe „Priester und Gemeinde“** initiieren: Interessenten treffen sich persönlich oder per Video und sprechen über die Artikel von Ulrich Meier. Die konkrete Arbeitsweise, das Vorgehen und die Zielrichtung, das kann dann diese Gruppe vereinbaren. Das Forum ruft also aktuell auf: **Wer beteiligt sich an dieser Forum-Arbeitsgruppe „Priester und Gemeinde“?** Die Resonanz war auf dem letzten Sonntags-Video-Treffen am 20.03. recht positiv. Wir sammeln nun alle Meldungen von Interessenten über info@forum-cg.de. **Am Sonntag 1.5. um 19 – 21 Uhr sprechen wir im Sonntags-Video-Treffen über den Start dieser Arbeitsgruppe.** Wir bitten die Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“, diese Forum-Arbeitsgruppe monatlich als eine „Sonstige Veranstaltung“ anzukündigen.

Diese Forum-Arbeitsgruppe zielt auf den Workshop, den Wolfgang Jaschinski aus dem Forum gemeinsam mit Ulrich Meier bei der LOGOS-Tagung halten wird. **Der LOGOS-Workshop trägt den Titel „Auftrag und Arbeit des Priesters in und mit der Gemeinde“**. Wer an diesem LOGOS-Workshop im Oktober in Dortmund teilnehmen möchte, der kann sich etwa ab Ostern dafür anmelden unter logos-2022.org.

Die praktische Frage: **Wie kann man die Artikel von Ulrich Meier bekommen?** In den Gemeinden liegen die Zeitschriften gewöhnlich aus, zur Einsicht oder auch zum Kauf. Ulrich Meier ist dankenswerterweise bereit, PDF-Versionen seiner Artikel auf unserer Forum-Homepage forum-cg.de zugänglich zu machen. Dies folgt demnächst.

An dieser Stelle seien die Kapitelüberschriften genannt, quasi als Motivation, die vollen Artikel zu lesen.

**Artikelreihe in der Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“
Auftrag und Arbeit des Priesters in der Gemeinde**

Ulrich Meier

(I) Januar 2022

„Er sandte sie aus, das Reich Gottes zu verkünden ...“

Aus welchen Quellen schöpfen die Priester die Inhalte ihrer Verkündigung?

Die Praxis der Verkündigung im Alltag des Gemeindelebens

(II) Februar 2022

“ ... auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen ...“

Der Führungsauftrag im Priestertum

Wie pflegt man die innere Haltung für Gemeindeführung und Seelsorge?

Seelsorgerische Praxis

(III) März 2022

“Helft Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus!

Der priesterliche Opferdienst

Wie wird man „... ein Werdender im Handeln nach der Geisteskraft“?

Zu sakramentalem Handeln ermutigen

(IV) April 2022

»Versammle tausend die zu Ihm streben ...«

Christliche Gemeinschaftsbildung als Lebensfeld

Soziale Bildeformen erkennen und gestalten

Altar und Umkreis

Forum für die Christengemeinschaft

In den „Mitteilungen“ konnte man schon öfter vom „Forum“ lesen: Johanni 2019 initiierte Michael Jenitschonok ein „Neues Forum“ in der Christengemeinschaft. Weitere seiner Berichte folgten jeweils Weihnachten 2019, 2020 und 2021 und Johanni 2021 erschien ein Bericht von Bärbel Thielemann. Daraufhin haben einige Menschen die Initiatoren angeschrieben, es gab eine Serie von Gesprächen, vielfältigen Austausch. Aus Vereinzelteten entstand ein Team, eine Gruppe, ein „Forum für die Christengemeinschaft“.

Im Laufe des Jahres 2021 haben wir vermehrt Menschen im Forum begrüßen können. Im Sommer 2021 erstellten wir unsere Homepage forum-cg.de, auf der man sich über aktuelle Termine und bisherige Treffen (Kurzprotokolle) informieren kann: ferner, welche Motive Menschen bewegten, sich dem Forum anzuschließen und was sie anstreben. Dies steht nun in unserer 25-seitigen Broschüre, die man als PDF in mehreren Sprachen auf der Internetseite finden und dort auch als Druckversion bestellen kann.

Wir Forumsmitglieder kommen aus vielen Gemeinden und haben dort meist seit vielen Jahren aktiv mitgewirkt. Diese Erfahrungen sind für uns Motivation, uns für die Zukunft der Christengemeinschaft zu engagieren. Manche Schwächen sind zwar lange bekannt und wurden auch benannt, so z. B. in den Broschüren „Offen gesagt – Frankly speaking“ und „LOGOS-Journal“ (siehe forum-cg.de). Doch es wird oft nicht genügend energisch an Lösungen gearbeitet, die dann auch Bestand haben, so dass wir die Zukunft der Christengemeinschaft gefährdet sehen.

Die Ziele unserer Mitglieder-Initiative

- Wir wollen die Initiativkraft und Verantwortung der Mitglieder stärken, was dringend erforderlich ist.
- Wir wollen mit Pfarrern konstruktiv zusammenarbeiten, wobei hierfür neue Formen zu entwickeln sind.
- Das Forum wirkt überregional, weil wir die überregionalen Strukturen verstehen und verbessern möchten.
- Wenn wir über konkrete Konflikte sprechen, geschieht dies immer vertraulich und respektvoll.

Unsere Formen der überregionalen Zusammenarbeit

- Das Organisationsteam hat jeden Mittwoch um 20:30 Uhr ein Video-Treffen.
- Ein erweitertes Organisationsteam trifft sich monatlich ganztätig in Hannover.
- Ein größerer Kreis von etwa 15 Mitarbeitenden trifft sich etwa alle 2 Wochen per Video.
- Etwa jedes Quartal haben wir ein Wochenendtreffen in einer Gemeinde oder einem Tagungshaus und wollen auf diese Weise alle Regionen besuchen.
- Zu allen unseren Treffen sind Gäste willkommen. Bitte melden Sie sich an unter info@forum-cg.de.
- Unsere Homepage forum-cg.de ist der Dreh- und Angelpunkt unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Einige Stimmen aus dem Forum

Im Forum sprechen die Beteiligten manches an, was sie in ihren heimischen Gemeinden nicht zum Ausdruck bringen können. Man hört von Konflikten, Enttäuschungen, Nicht-gehört-Werden. Menschen erhoffen im Forum, dass man über Gemeindegrenzen hinweg Austausch, Unterstützung und Ideen für ein zeitgemäßes Miteinander finden kann. Hier folgen in Kurzform einige Zitate von dem, was einige Beteiligte in unserer Broschüre schrieben:

Über das Forum suche ich Wege, wie systembedingte Probleme bearbeitet werden können, um der schleichenden Auflösung der Christengemeinschaft entgegenzuwirken.

Aktive MitarbeiterInnen mussten wiederholt erfahren, dass der Umgang mit den Priestern nicht auf Augenhöhe passierte. Und wenn daraufhin aktive MitarbeiterInnen wegbleiben, ist das sehr schmerzlich.

Ich habe im Forum neue Kommunikationsformen erkannt und gefunden: Menschen tauschen sich angenehm und wertschätzend über weite Entfernungen hinweg aus.

Hier geht es mir um ein Entwickeln von achtungsvollem Umgang miteinander, um ein Aufbrechen von hierarchischen Strukturen im Sinne der sozialen Dreigliederung.

Ich erlebe vor allem „Die Christengemeinschaft“ und wenig „Bewegung“ und „Erneuerung“. Wir verlassen uns auf die über Jahre erprobten und eingespielten Dinge und fragen uns, warum dies junge Menschen nicht mehr interessiert.

Wolfgang Jaschinski (im Forum-Organisationsteam)